



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)

3. Physiogeographisches Labor und Geräteausstattung

urn:nbn:de:hbz:466:1-29548

3. Physiogeographisches Labor und Geräteausstattung

Das Fach Geographie verfügt über ein komplett eingerichtetes Lehr- und Forschungslabor. Es wird seit Sommer 1992 von einer Studentischen Hilfskraft, Frau U. Brinkschröder, gewissenhaft betreut, so daß eine effektive Laborarbeit möglich ist.

Die Laboreinrichtungen verteilen sich auf folgende Räume:

- N 4.032 - Material- und Instrumentenlager
- N 4.101 - Trocken- und Wägeraum, Mikroskopie
- N 4.125 - Raum für digitale Bildverarbeitung
- N 4.202 - Labor für Physische Geographie
- N 4.301 - Labor für Phytolithkunde, Sedimentologisches Labor
- N 4.319 - Praktikumlabor

Schwerpunktmäßig erfolgen im Fach Geographie Gesteins-, Boden- und Wasseranalysen, die im Zuge von Forschungsvorhaben sowie von Lehrveranstaltungen durchgeführt werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Analyse von Opal Phytolithen in Pflanzen und Böden (Frau Dr. F. Runge). Für geoökologische Arbeiten und Geländepraktika können Klimastationen und transportable Meßgeräte im Gelände eingesetzt werden. Zwei leistungsfähige ZEISS-Mikroskope mit Fotoaufsatz gestatten die Auswertung von Dünnschliffen, die Ansprache von Bodenproben im mikroskopischen Bereich und die phytolithkundlichen Arbeiten.

Im Zusammenhang mit den Forschungen über Opal Phytolithe konnte mit Mitteln, die die Forschungskommission bereitstellte, eine Zentrifuge des neuesten technischen Standards beschafft werden. Diese ermöglicht seitdem erheblich kürzere Analysezeiten.

Im Raum für digitale Bildverarbeitung (N 4.125) werden seit 1992 Wetterbilder von Europa, Afrika und Asien durch die METEOSAT-Empfangsanlage abgerufen (vgl. Jahresbericht 1994). Ausgewählte Bilder von Wetterlagen aus dem zentralen und östlichen Afrika werden gespeichert und bearbeitet (Dr. J. Runge).

Ebenfalls in N 4.125 befindet sich das digitale Bildverarbeitungssystem und Geographische Informationssystem (GIS) ERDAS, mit dem digitale Satellitenbilddaten bearbeitet und ausgegeben werden können. Diese inzwischen als Grundausrüstung von Geographischen Instituten anzusehende Anlage erhöht die Leistungsfähigkeit des Faches Geographie in Lehre und Forschung erheblich. Im Golf-Projekt des Senckenberg-Instituts sowie im Zaire-Projekt von Dr. J. Runge wurden und werden die neuen Techniken verstärkt eingesetzt.

